

Pressemitteilung

Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt

Frauenförderung braucht eine familienfreundliche Gesellschaft – keine Quote

14.02.2011 bpv // Der BPV spricht sich gegen die Förderung von Frauen über eine Frauenquote aus. „Um die Karrierechancen von Frauen zu verbessern, brauchen wir eine familienfreundliche Unternehmenskultur und bessere Betreuungsmöglichkeiten für Kinder“, erklärt Thomas Schonscheck, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des BPV, am 14. Februar 2011 in Berlin.

Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels in unserem Land könnten es sich Unternehmen längst nicht mehr leisten, auf das Know-how von Frauen zu verzichten. Eine familienfreundliche Unternehmensführung und flexible Arbeitszeiten seien deshalb für viele Personalvermittler schon heute selbstverständlich. „Was wir zudem brauchen, ist eine niveauvolle Ganztagsbetreuung, die Frauen die Möglichkeit gibt, einer Vollzeitberufstätigkeit nachzugehen“, ergänzt Schonscheck. Hier sei vor allem die Politik gefordert, die notwendige Infrastruktur und die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Der BPV begrüße in diesem Kontext die von Wirtschaft, Gewerkschaften und Bundesregierung unterzeichnete Charta „Innovative Partnerschaft für familienbewusste Arbeitszeiten: Zeit für Verantwortung“ als einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung.

Die Karrierechancen von Frauen waren nie so gut wie heute. Dass diese dennoch oft nicht wahrgenommen werden, liege nicht an der fehlenden Frauenquote. Vielmehr bräuchten wir ein neues Rollenverständnis in der Gesellschaft. „Dass Frauen auch Arbeitnehmerinnen und Führungspersonen sind, sollte selbstverständlich sein“.

Über den Bundesverband Personalvermittlung e.V. (BPV)

Der seit 1994 bestehende Bundesverband Personalvermittlung e.V. ist mit bundesweit 700 Mitgliedsbetrieben der größte und älteste Verband professioneller Personalvermittler. Als Arbeitgeberverband vertritt der BPV kleine, mittlere und große Personalvermittlungsunternehmen. Für die Mitglieder des BPV gelten verbandseigene Qualitätsstandards sowie die unter der Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums erarbeiteten „Qualitätsstandards für private Arbeits- und Personalvermittler“. Weitere Informationen zum Verband finden Sie unter www.bpv-info.de.

Pressekontakt: Antje Schmilgus, Tel.: 030 2067 1803